

## DIE ORDNUNG DES LEBENDIGEN STOFFES!

*Soeben erscheint*

Hans Schlieper  
**DAS RAUMJAHR**

geh. 15.50, in Leinen 18.50

*Inhalt: Vom Periodischen zum plastischen Jahr: Das Jahr in menschlichen und tierischen Lebensläufen / Das Jahr in Geburtsabständen / Die Verteilung lebendigen Stoffes in der Sippe / Raumjahr und Raumschaltung in der Sippe / Typenbildung in Zeit und Raum / Das Raumjahr in Nachkommenschaften und Gelegen / Zur Segmentation des Lebenslaufs.*

Mit Schliepers Buch erhält die neue Lehre von der Periodizität alles Lebendigen eine breitere Grundlage. Es handelt sich um streng wissenschaftliche Beobachtungen, die nicht durch Mutmaßungen widerlegt werden können. Alles Lebendige kennt keine anderen Maße als die durch Umdrehung und Umlauf unserer Erde gegebenen. Für Schlieper ist die wichtigste Frage der Biologie: Kann man an wirklich beobachteten Daten lebender Wesen eine durch Jahr und Tag bestimmte Ordnung annehmen? Er gibt zum erstenmal den exakten Nachweis, daß alle Lebensvorgänge — Geburts- und Todesdaten, Entwicklungs- und Wachstumserscheinungen, Zusammenhänge der Generationen — in unverbrüchlicher Gesetzmäßigkeit an Tag und Jahr gebunden sind und daß in jedem lebendigen Stoff Jahresordnungen stecken. *So wird die Welt der lebendigen Formen zum Abbild des astronomischen Ganzen und Morphologie und Vererbungslehre werden auf astronomische Gesetze gegründet, wie es bereits Kepler und Goethe vorgeschwebt hat.*

*Früher erschien*

Hans Schlieper / Der Rhythmus des Lebendigen  
 Zur Entdeckung von Wilhelm Fließ

geh. 4.—

Schlieper führt die Forschungen von Fließ weiter in die bisher übersinnlich genannte Sphäre des Okkulten, mit deren Erkenntnis der Ablauf des Organischen das scheinbar Willkürliche verliert und durch den einmal entdeckten Rhythmus verständlich wird.

*Thassilo von Scheffer:*

„Hier handelt es sich wirklich um den Nachweis eines organischen Urgesetzes, dessen endliches Erfassen wie eine blitzartige Erleuchtung wirkt. Fußend auf Forschungen von W. Fließ werden hier Formeln kund, mit deren Erkenntnis der Ablauf des Organischen das scheinbar Willkürliche verliert. Wo man auch den Hebel ansetzt, zeigt sich der einmal entdeckte Rhythmus verblüffend lebendig. Leise weisen die Fäden bis in das okkulte Gebiet einer bisher übersinnlich genannten Sphäre, die nun auf einmal greifbar zu werden scheint.“

**Käufer sind die Interessenten für Rassenfragen, Biologen, Mediziner,  
 (Z) Naturwissenschaftler, Astrologen und Anhänger okkulten Wissenschaften! (Z)**

Eugen Diederichs Verlag in Jena